



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 5. November 2009

Gesch. Nr. 106/09

## **34.4 Strassen**

### **Abrechnung über Bau und Ausrüstung einer Veloabstellanlage an der Brandrietstrasse, Effretikon, 2. Etappe**

[...]

## **9. GESCHÄFT-NR. 106/09**

### **Abrechnung über Bau und Ausrüstung einer Veloabstellanlage an der Brandrietstrasse, Effretikon, 2. Etappe**

## **DISKUSSION IM RAT**

Sprecherin der RPK ist Gabriela Münger. Sie erläutert anhand von Fotos den Bau der Veloabstellanlage. Durch einige wesentliche Punkte konnte eine Kreditunterschreitung erzielt werden. Den Abbruch der alten Anlage wurde durch den Werkhof vorgenommen, dies alleine erbrachte Einsparungen von rund Fr. 3'000. Durch den Alteisenverkauf wurden zusätzlich Fr 1'000 eingenommen, sprich bei der Endabrechnung eingespart. Die Gärtnerarbeiten konnten durch den alten sehr gut erhaltenen Kieskoffer weitere rund Fr. 6'500 eingespart werden und der veranschlagte Betrag für Unvorhergesehenes in der Höhe von Fr. 9'000 musste nicht beansprucht werden (Seiten 723 und 724).

Daniel Artho, SVP, gefällt die Anlage grundsätzlich. Doch die Abläufe sind nicht fertig. Artho stellt die Fragen, die er eigentlich für die Fragestunde vorgesehen hatte:

Was ist die Begründung bei den Dachwasserabläufen, dass diese nicht kanalisiert oder versickert sind?

Stadtrat Ueli Müller: Das Dachwasser wird gemäss Gewässerschutzgesetz via Geröllpackung versickert. Darüber hat es kleine Platten. Alles versickert im Boden und sollte nicht an die Mischwasserkanalisation angeschlossen werden.

Welchen Kriterien unterliegt diese Art von Bauweise bei diesen Wasserabläufen?

Stadtrat Ueli Müller: Es sind die gleichen wie bei den Dachwasserspeicher. Als Verbesserung können die bestehende Verbundsteine durch Versickerbundsteine oder Geröll ersetzt werden.

Wer haftet bei Eisbildung bei möglichen Personenschäden?

Stadtrat Ueli Müller: Es haftet die Stadt. Aber nur, wenn der Winterdienst keine Massnahmen ergreift. In diesem Bereich sollte eigentlich niemand durchgehen müssen. Dort sind die Vorderräder der Velos platziert.

Wer haftet bei einer möglichen baulichen Korrektur?

Stadtrat Ueli Müller: Falls die Plättchen weg kämen und Kies hinzugeführt würde, dann macht das der Werkhof selber.



**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL**  
Sitzung vom 5. November 2009

ABSTIMMUNG

**DER GROSSE GEMEINDERAT**

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 2 der Gemeindeordnung -

**BESCHLIESST:**

1. Die Abrechnung über Bau und Ausrüstung einer Veloabstellanlage (2. Etappe) an der Brandriedstrasse, Effretikon, wird wie folgt genehmigt:

Aufwand gemäss Bauabrechnung	Fr. 247'667.35
Bewilligter Kredit GGR vom 13.12.2007	<u>Fr. 267'000.-</u>
Kreditunterschreitung (7.24%)	<u>Fr. 19'332.65</u>

2. Gemäss § 8, Ziffer 3, der Gemeindeordnung ist ein Referendum gegen diesen Beschluss ausgeschlossen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a) den Stadtrat, zweifach,
  - b) die Finanzverwaltung,
  - c) das Werkamt,
  - d) das Polizeiamt.

\_\_\_\_\_  
Beschluss erfolgte einstimmig.

-----  
**Für getreuen Auszug aus dem Protokoll**

  
Marco Steiner  
Ratssekretär

Versandt am: 06.11.2009

\_\_\_\_\_  
ms